

Medienmitteilung

Nr. 36/2026

16. Februar 2026

L 1050: Vollsperrung der Brücke über die Gleise und die Rot bei Fichtenberg (Landkreis Schwäbisch Hall)

Sanierung der Fahrbahnübergänge

Ab dem 23. Februar 2026 saniert das Regierungspräsidium Stuttgart die Brücke der L 1050 bei Fichtenberg. Aufgrund schadhafter Übergangskonstruktionen ist die Landesstraße bis voraussichtlich 13. März 2026 voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Der Bahn- und ÖPNV-Verkehr ist von den Arbeiten nicht betroffen.

Ab Montag, 23. Februar 2026, saniert das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) die Brücke über die Gleise und die Rot im Zuge der L 1050 bei Fichtenberg. Grund für die Sanierung sind schadhafte Fahrbahnübergänge. Die notwendigen Sanierungsarbeiten können voraussichtlich **am Freitag, 13. März 2026**, abgeschlossen werden. Die Sanierung muss unter Vollsperrung der Landesstraße 1050 durchgeführt werden. Für die Durchführung der Baumaßnahme unter Vollsperrung ist eine Umleitungsstrecke ausgeschildert. Für die gesamte Zeit der Sanierungsarbeiten wird von Mainhardt kommend eine Umleitung über die B 14 – Schwäbisch Hall – B 19 – Gaildorf – B 298 und L 1066 nach Fichtenberg eingerichtet. In Gegenrichtung verläuft die Umleitung entsprechend umgekehrt. Der Bahnverkehr und der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) werden durch die Bauarbeiten nicht tangiert.

Die im Jahr 2009 errichtete Brücke ist 114 Meter lang und überführt im Zuge der L 1050 die Bahnstrecke Stuttgart – Nürnberg (Murrbahn) und den Fluss Rot.

Der Grund für die Sanierung sind schadhafte Übergangskonstruktionen an beiden Widerlagern. Im Herbst 2025 wurde im Zuge der regelmäßigen Streckenkontrolle durch die Straßenmeisterei Gaildorf festgestellt, dass sich ein an der Übergangskonstruktion verbautes Abdeckblech zum Schutz vor Witterung gelöst hatte und nicht mehr bündig auf der Fahrbahnoberfläche lag. Bei

der Untersuchung aller Abdeckbleche und deren Klemmleisten an beiden Übergangskonstruktionen wurde festgestellt, dass sich einige der zur Befestigung der Klemmleisten notwendigen Montageschrauben gelöst hatten, andere an- oder schon durchgerostet sind.

Bei der bevorstehenden Sanierung werden nun die schadhafte Abdeckbleche, die Klemmleisten und sämtliche Montageschrauben auf deren Funktionstüchtigkeit geprüft und bei Bedarf erneuert. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird ebenso die Mattenkonstruktion über die gesamte Fahrbahnbreite ersetzt. Die Gummimatten dienen als Abdichtungskonstruktion zwischen der Bauwerksfuge und dem Brückenwiderlager zum Schutz vor eindringendem Wasser und Tausalz. Die Matten zeigen an beiden Fahrbahnübergängen hohe Verschleißerscheinungen.

Die Kosten für die Sanierungsarbeiten betragen ungefähr 180.000 Euro.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Sanierung.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app

Hinweis für Medienvertreterinnen und -vertreter:

Für Fragen steht Ihnen die Pressestelle des Regierungspräsidiums Stuttgart unter der Telefonnummer 0711/904-10002 oder per E-Mail an pressestelle@rps.bwl.de gerne zur Verfügung.

Anlage:

Gerne stellen wir Ihnen unter <https://t1p.de/9w5q3> Bildmaterial bereit. Sie können die Bilder unter Angabe der Quelle „RP Stuttgart“ im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung zu dieser Medienmitteilung verwenden.